

Mit der Tages-Losung:

- Unterdrückt nicht die Fremden, die bei euch im Land leben. (3.Mose 19,33)

begann der besinnliche Adventskalender der CDU.



Zuvor hatte Karsten Könnecker die Schar willkommen geheißen, um dann an „seine Damen“ Sabine Hehnen, Corinna Pompe-Hahne, Inga Cramp und Gerlinde Glandt weiterzugeben.

Und so nahm Corinna Pompe-Hahne in ihrer Weihnachtsgeschichte auch Bezug auf die Weihnachtswünsche der Kinder nach Handys, nach der schnellen Teilnahme auf whatsapp, und antwortete damit, daß sie sich zu weihnachten bei den Leuten bedankt, die kraft gegeben haben, nicht jedoch bei ihrem Handy. Weihnachten sei auch ohne Handy möglich. Und im Urlaub würde sie dieses ausmachen. Weihnachten dagegen lebe von den menschlichen Geschenken, wie Massage oder gemeinsamen Tätigkeiten.

Nach einem Nikolaus-Quiz gab sie einen Rezept-Ausblick auf 2016, ([ähnlich dieser Zutaten](#)): mit Fröhlichkeit, Toleranz, Nächstenliebe, Optimismus, Feingefühl und Humor.

Sabine Hehnen schloß sich der Tageslosung an, indem sie [Ludwig Thomas Weihnachtsgeschichte](#)

brachte;

und dann den Bogen zur Tageslosung schloß, indem sie in ihrem Schlußgebet auch an die vielen Flüchtlinge im Lande dachte, aber sich auch bedankte, daß es uns doch so gut gehe.

Die CDU lud anschließend gerne zu Heißgetränken und Schmalzbrot ein.

{gallery}2015/cdu/advent{/gallery}